

## Börsenpsychologe Hlinka: "DAX könnte an 8.000 riechen" - kein Herbstcrash



"Der Herbst bleibt Crash-frei," ist sich Börsenpsychologe Mojmir Hlinka von AGFIF International sicher. Da er mit seinen Markteinschätzungen immer zu 100 Prozent richtig lag, sollte man sich darauf verlassen. Die Euphorie in den Märkten wird auch noch weiter anhalten. Wir sehen einen DAX und Dow Jones jeweils auf neuem Jahreshoch. Wie sich die Märkte weiter entwickeln - das erfahren Sie vom Experten persönlich.

Der Startschuss für QE3 ist gefallen. Die Federal Reserve macht einen gewaltigen Schritt in Richtung zusätzliche Lockerungen. Überrascht hat, dass sie keine langlaufenden Staatsanleihen in ihre Bücher nimmt, sondern hypothekenbesicherte Wertpapiere kaufen will. Monatliches Volumen: 40 Milliarden Dollar. Die Verkündung der Fed hat wie erwartet an den Finanzmärkten für starke Kursauschläge gesorgt. Dollar und langlaufende US-Staatsanleihen gerieten unter Druck, die amerikanischen Börsen legten dagegen kräftig zu. Der Dow Jones schoss auf ein neues Jahreshoch. Davor war der DAX nach dem Gerichtsbeschluss des Bundesverfassungsgerichts ebenfalls auf ein neues Jahreshoch geklettert. Euphorie also so weit das Auge reicht. In den Märkten befindet sich jetzt eine "gewaltige Liquidität" und ein "Niveau im Markt, was das Dividenden- und Gewinnverhältnis der Unternehmen mit der aktuellen Bewertung sehr attraktiv erscheinen lässt und somit ist es klar, dass Gewinnmitnahmen irgendwann mal eintreten werden. Aber grundsätzlich, so lange keine neuen Hiobsbotschaften am Himmel auftauchen, sehe ich keinen Grund, warum die Märkte sich nicht weiter positiv entwickeln sollten," so Börsenpsychologe Mojmir Hlinka.